

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des Deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmie und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 389.

Bromberg, im August

1901.

Nach bedeutender Vergrößerung des

Weisswaaren- und Wäsche-Lagers

empfehle in Massen-Auswahl sowie hervorragenden Qualitäten:

Leinen- u. Baumwoll-Waaren

für Leib-Wäsche,
für Bett-Wäsche,

für Tisch-Wäsche,
für Küchen-Wäsche.

Fertige Leib-Wäsche, Bett-Wäsche u. Küchen-Wäsche.

Anfertigung vollständiger Aussteuern vom einfachsten bis zum elegantesten Genre unter Leitung einer tüchtigen Directrice bei Berechnung

billigster Preise.

Abr. Friedlaender.

Weitschauend.

Mann: „Ich gehe jetzt zum Früh-
schoppen!“

Gattin: „Ja, das Nachsteffen
stelle ich auf den Tisch!“

Schöne Erinnerung.

„Dem Weinmayer geht's wohl recht
schlecht?“

„Ja, das Einzige, was er jetzt von
seinem ungeheuren Vermögen noch hat,
ist — eine rothe Nase!“

Einen reizenden Einfall

hatte einmal der Herzog von Orleans,
der Sohn Louis Philipps, der be-
stimmt war, den Thron von Frank-
reich zu besteigen, aber einen frühzei-
tigen Tod fand, noch ehe sein Vater
im Jahre 1848 flüchten mußte. Es
war an einem Abend, da die berühmte
Fanny Elser die Pariser entzückte,
daß ein der gefeierten Tänzerin zuge-
dachter Blumenstrauß nicht wie die
anderen Spenden auf die Bühne fiel
sondern in die erste Parterre-Loge, in
welcher der Herzog von Orleans mit
seiner Gemahlin saß. Dabei geschah
es, daß sich das Band löste und die
Blumen zerstreut in den Schooß der
Herzogin fielen, die darüber nicht
wenig verlegen wurde. Der Herzog
aber faßte rasch die ganze Pracht mit
beiden Händen zusammen, dann löste
er ein Armband seiner Gemahlin und
nachdem er damit die Blumen wieder
zu einem Strauß vereinigt hatte, warf
er das Ganze unter dem Jubel des
Publikums der Tänzerin zu.

Untrüglicher Beweis.

Versicherungsagent: „Herr
Doktor, der Herr hier wünscht unter-
sucht zu werden; er möchte bei uns
sein Leben versichern lassen.“

Arzt: „Hm, sind Sie verheiratet?“
Herr: „Ja wohl, ich habe bereits
die vierte Frau.“

Arzt: „Vierte Frau? Ah, dann
sind Sie ja kerngesund.“

Glaubhaft.

Sie: „Das ist ja ganz abseheulich,
am hellen Tage kommst Du wieder
erst heim, kein Auge hab' ich die ganze
Nacht zugehabt.“

Er: „Na, denkst ich?“

Zm Eifer.

Umsrichter: . . . Na, An-
geklagter, halten Sie uns nicht länger
auf — es ist bereits ein Uhr! . . .
Besuchen Sie doch den Diebstahl ein-
. . . Ihre Frau wartet jedenfalls
auch mit dem Essen auf Sie!“

Bromberg.

„Victoria-Hôtel“

Haus 1. Ranges, direkt am Bahnhof.

Inh.: A. Salewski.

Solide Preise. — Anerkannt gute Küche.
Bäder im Hause. — Elektr. Strassenverbindung.
Telephon No. 327. — Hausdiener am Bahnhof.

Technikum Eutin

(Ost-Holstein)
Maschinenbau, Hoch- u. Tief-
bau, Techniker- u. Meisterkurse.
Spezialkurse zur Verkürzung
der Schulzeit. Prospekte gratis.

Wichtig für die Herren Neubau-

tenbesitzer! 68 000 Rollen 1900/1901

Tapeten-
Restpartieen } sind für die

Halbte des früheren Preises

solange der Vorrath reicht,
zum Verkauf gestellt! Wo Be-
darf noch nicht gedeckt, bitte
im eigenen Interesse meine
1901 Restermusterkarte einzu-
fordern! (304)

Gustav Schleising, Bromberg

Erst. Ost. Tap.-Vers.-Haus,
Gegründet 1868.
Für hochmoderne und schön
gelungene Dessins 1900:
2 goldene Medaillen.
Eberswälder Aorknnoieum!
Master zu Diensten.

Besten Schutz gegen Feuersgefahr

bietet der von mir seit 22 Jahren
fabricirte

Original Bauer'sche

Feuer-Annihilator.

Eingeführt bei den meisten grössten
Industr.-Firmen (u. a. hat Fried. Krupp
über 500 Stück bezogen). Empfohlen
von den grösst. Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften. Bei Bedarf bitte ich
ausführliche Prospekte einzuholen,
unter Angabe der Stückzahl, um
höchsten Rabatt bewilligen zu können.

Bonner Feuer-Annihilatoren-Fabrik

Siegfried Bauer, Bonn a. Rh.
Einziges Special-Fabrik dieser Branche.



Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renovirt. * * * Elektrisch Licht.
Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.
Neuer Besitzer: Gottfried Gerlach, Hoflieferant,
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Waschet nur mit

Böhlke's Salmiak- Terpentin - Schmierseife,

sie ist von vorzüglicher Waschkraft und giebt blendend
weisse Wäsche.

J. G. Böhlke, Seifenfabrik.

BROMBERG, Wallstrasse 2.

Wrangel-Anekdote.

Bei einem Manöver des 3. Armee-Korps in der Gegend von Münchberg waren die Offiziere nach Schluß ein heißer Tages um den Höchstkommmandierenden versammelt, der nun schärf kritisierte, hier lobte, dort tabelte, wie es so seine Manier war. Als fast ein Jeder bedacht war, sagte der General-Feldmarschall: „Nun sah ich einen Artillerie-Offizier, der mit zwei Geschützen einen Graben nahm. Ich habe selten mit einer solchen Geschicklichkeit und Schnelle dies schwierige Manöver ausführen sehen und möchte gern den Führer dieser beiden Geschütze kennen. Ist derselbe vielleicht hier anwesend?“ Ein junger Artillerie-Offizier meldete sich, freudig bewegt, als derjenige, welcher den Grabenübergang so schön exekutirt, in der sicheren Erwartung ob seines Bravourstücks vor allen Kameraden gelobt zu werden. Doch er hatte die Rechnung ohne den Wirth d. h. den alten Wrangel gemacht. „Gewiß, mein lieber Leutnant“, sagte Wrangel, „war ihr Manöver gut ausgeführt, doch einige Hundert Schritte weiter war eine bequemere Brücke, über welche Sie gehen konnten ohne den halbschweren Grabenübergang, und damit sie lernen, mit königlichem Eigenthum in Zukunft etwas besser umzugehen, nehme ich Ihnen hiermit drei Tage Stubenarrest.“

Das Uniformtragen der preussischen Könige.

Die preussischen Könige trugen — was ihnen die andern Fürsten bald nachmachten — seit 1719 stets Uniform. In jenem Jahre vertauschte Friedrich Wilhelm I. seine Civilkleidung (brauner Rock mit englischen Aufschlägen und rothe mit Silber bordirte Weste) mit der Uniform seiner Fußgarde. Von den spätern Königen trug nur Friedrich Wilhelm III. nicht immer Uniform. Häufig sah man ihn in einem enganliegenden, fest zugeknöpften blauen Leibrock und der einfachen Landwehrmütze. Kaiser Wilhelm I. trug auf seinen Väterreisen stets Civilkleidung.

Ein Hund als Bittsteller.

Im Naturalienkabinet in St. Petersburg ist unter andern Thieren auch der Lieblingshund des Zaren Peter I., Lifette mit Namen, zu sehen. Das Thier steht unter einer Glasglocke. Dieses Thier rettete einmal einen vornehmen Hofbeamten vor der Knute und der Todesstrafe. Die Chronik meldet nicht, was der Hündling verborgen hatte, doch der Zar mußte wohl eine allzu harte Strafe ausgesprochen haben, denn die Kaiserin und der ganze Hofstaat hielten den Verurtheilten für nicht so schuldig und suchten für ihn um Gnade zu bitten. Doch vergebens; der Monarch wurde dadurch nur noch mehr aufgebracht und befahl allen, bei Strafe seiner Ungnade, selbst der Zarin, nie auch nur ein Wort in dieser Angelegenheit vorzulegen zu lassen. Da kam die Zarin auf den Gedanken, dieser Bitte durch Jemand Ausdruck geben zu lassen, den das strenge Verbot des Kaisers nicht treffen konnte. In aller Eile setzte man eine kurze und packende Bittschrift im Namen der Lieblingshündin Lifette auf und steckte dem Thier das Schreiben unter's Halsband. Als der Zar nun von einem Besuch heimkehrte und das Windspiel freudig auf ihn zugehauert kam, bemerkte er sofort das Papier, nahm es heraus und las es. „Was fällt dir ein, Lifette! lachte er. „kommst du mir jetzt auch mit der Geschichte? Nun, da es das erste Mal ist, muß ich dir wohl schon meinen Willen thun.“ — Gleichzeitig schickte er einen Boten nach der Festung mit dem Befehl, den Arrestanten sofort auf freien Fuß zu setzen.

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen. Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Badeanstalten

von **C. A. Franke in Bromberg**

Burgstrasse Nr. 14 Manufakturstr. 7
Römische und Russische Elektrisch Lichtbäder u. Dampfbäder.
Dampfbäder.

In beiden Anstalten:
Wannen-, Brause-, Inowrazlawer Pool-, Kohlensäure-Bäder
wie überhaupt medizinische Bäder aller Art.
Badezeit:
Wochentags von früh 1/8 bis abends 1/8 Uhr.
Sonntags „ „ 1/8 „ mittags 12 „

Bei Alten, schmerzhaften Fussleiden

(offenen Wunden, eiternden Abszessen) hat sich das **Sell'sche Universal Heilmittel**, bestehend aus Zink-, Queck-, Blutreinigungsmittel (Sulfur complex) zur 2.500 vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anweisungen schreiben lassen formlos ein. Das Universalheilmittel, präparirt mit 4 goldenen Medaillen, ist **echt nur allein** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Oberbay.)**

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1901 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.52 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cüstrin. — 4.00 nachm. — 7.58 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kaslowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.31 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Jüterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Perlszug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.55 abends. — 9.02 abends. — Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.55 abends. — 8.40 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Fordon.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 7.24 abends. — 10.32 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.30 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.02 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.15 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — Schnellzug.

„ „ Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.20 nachm. — 8.22 abends. — 11.33 nachts.

„ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.22 abends. — 11.10 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Kaslowitz, Dirschau Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.02 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 8.45 abends.

Ankunft in Kaslowitz: 6.05 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.35 abends.

„ „ Danzig: 8.47 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.22 abends. — 10.55 abends.

„ „ Danzig Hauptbf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts. — 1.24 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Jüterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.01 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.35 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.11 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

„ „ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.22 nachm. — 8.06 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).

„ „ Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.02 abends. — 11.42 nachts.

Richtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinarshewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Fordon-Bromberg.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4						
Bromberg Ab	5.30	9.20	1.40	4.00	6.00	12.22	Schönsee Ab	5.40	10.48	4.52	—	7.55
Karlshof	5.30	9.20	1.40	4.00	6.00	12.22	Richtau	6.00	10.56	5.00	—	8.07
Jasinec	5.34	9.35	1.59	4.23	6.17	12.34	Mirafowo	6.25	11.06	5.10	—	8.21
Fordon	5.40	9.41	2.06	4.44	6.25	12.41	Culmsee An	6.40	11.17	5.20	—	8.28
Ostromecko	5.54	9.56	2.17	5.03	6.37	12.53	Culmsee Ab	7.08	11.29	5.28	—	8.39
Damerau	6.05	10.06	2.28	5.20	6.48	1.01	Ravva	7.18	11.41	5.39	—	8.50
Unislaw	6.16	10.17	2.39	5.31	6.59	1.08	Unislaw	7.28	11.52	5.49	—	9.01
Ravva	6.26	10.27	2.41	5.31	7.00	1.15	Damerau	7.40	12.04	6.00	—	9.10
Culmsee An	6.34	10.35	2.49	5.39	7.08	1.22	Ostromecko	7.51	12.17	6.13	—	9.23
Culmsee Ab	6.41	10.58	3.26	6.00	7.15	1.29	Fordon	8.01	12.28	6.26	—	9.36
Mirafowo	6.54	11.09	3.50	6.05	7.28	1.36	Jasinec	8.07	12.35	6.33	—	9.43
Richtau	7.02	11.15	4.05	6.15	7.35	1.42	Karlshof	8.11	12.40	6.37	—	9.47
Schönsee An	7.09	11.22	4.12	6.22	7.42	1.49	Bromberg An	8.21	12.51	6.47	—	9.57

Diefer Zug hält an Sonn- und Feiertagen in Karlshof um 4.21.

Billigste Bezugsquelle für Brautausstattungen, Restaurations- u. Hotel-Einrichtungen

L. Marcuse Nachf.
Zub.: S. Rosenberg
Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren-Fabrik
Kornmarktstrasse Nr. 7.

Optisches Specialgeschäft
Bromberg, Friedrichstr. 54, Ecke Poststr.

Fachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmen mit feinsten, lichtdurchlässigsten Gläsern, zur Wiederherstellung des Sehvermögens leidender Augen.

Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

Ohne Reclame

gibt es kein Vorwärtskommen mehr. Wer sich dieses Mitarbeiters erheutens versichert, wird den gesonderten Erfolg haben. — Man wende sich in allen Annoncenangelegenheiten an die Central-Annoncen-Expedition S. L. Daube & Co., Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Leipzig, München etc., welche auf vielfache Weise Befahrungen basirenden sachverständigen Rath über Abfassung, Form und Placierung gerne ertheilt und billigt calculirten Kostenvorschlag, sowie ihren Zeitungsverzeichnisse pro 1900 gratis und franco versendet. Tägliche Weiterbeförderung aller auf Chiffreanzeigen einlaufenden Offertbriefe.

Bauschule Sternberg i. Mecklenburg
Hoch-, Tischbau- u. Tischlerschule. Einjähr. Kurs.

Gegenstände für Brandmalerei, Kerbschnitt und Malerei
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Jewel- und Platin-Brenn-Apparate,
Oel- und Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Kaffler, Danzigerstr. 22.

Buchbinderei.
Neu! Neu!

Wickenschützer!!!

mit einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.

Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.

Bei gebrachten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten. Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste in der Provinz Posen,
herausgegeben von H. A. Sagan,
Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauer'sche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschen Land-Fahrräder** u. Zubehörsachen die besten und dabei die allerbilligsten sind. **Wiederverkäufer gesucht.** Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbäck** Berlin u. grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Nickel-Remontoir-Uhren,
gutes 30tägig. Werk, Emaillewerk, garantiert gut abgegogen (geprüft) und genau regulirt, daher hierfür reelle 2-jährige schriftliche Garantie 5.00 Mk. Die vielfach zu sehr theuren Preise unter den verschiedensten Namen angeben.

Nickel-Anker-Remontoir-Uhren,
gut gehend, nur 2.75 Mk., dieselbe vergolbet (Goldene) 2.80 Mk., dieselben Goldene Uhren mit nachts leuchtendem Zifferblatt, Nickel 3.25 Mk., Goldene 3.50 Mk. Hierzu passende Ketten, Nickel oder vergolbet (Goldene) 2. Mk. 0.50 und noch billiger (Umlauf gelattete) gegen Nachnahme oder Voreinlösung des Betrages. **Platz.** Preisliste aller Art Uhren u. Ketten gratis u. franco.

Uhren und Ketten engros, Berlin C 19, Grünstraße 8.
Wirklich billige und anerkannt reelle Bezugsquelle für **Wiederverkäufer und Uhrmacher** in Uhren, Ketten, Feinmechanik und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Listen für Rundholz
empfiehlt **Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.**

Butter umsonst

erhält man in einigen Minuten aus der kl. angesammelten Milch mit der genial. gesch. **Haushaltungsbuttermaschine** (Fabriker Preis 100 Mk.) Preise in soliden, hochgelagerter Ausführung mit Glasfenster von Inhalt 1 2 3 4 Liter jetzt nur noch 3.75 5.50 7.90 Mk. Schickl. in best. Haushaltungsgesch. Verlangen Sie aber ausdrücklich die Schutzmarke „mit dem Hirschen“ und nehmen Sie keine andere. Wo nicht, direkt gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten **R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.** Prospekt, auch über gross. Bestellungen von ununterbrochener Leistung in Holz und Metall, gratis und franco.

Bei über 100000 Familien im Gebrauch.

Droschkentarif.

Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk. Nach ausserhalb dieses Bezirks belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.

Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.

Nach ausserhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk.

Reisefahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

Eine Ueberraschung.

Der Schmierdirektor Thabäus Mettenleitner war in großer Aufregung. Serenifimus, der für einige Tage wegen der Schwarzwildjagd in dem Städtchen verweilt, hatte für den Abend seinen Besuch zur Vorstellung zugesagt und auf seinen besonderen Wunsch sollte „Wilhelm Tell“ gegeben werden. Thabäus Mettenleitner hatte mit Herzklappen gesagt: „Ja wohl, Herr Adjutant, wir sind in der Lage.“

Um keinen Preis wäre der Direktor dem fürsüchtigen Wünsche nicht nachgekommen. „Das ist der Anfang zur Protektion,“ dachte er.

Die Vorstellung verlief bis zu der bekannten Scene mit dem Hute auf der Stange verhältnismäßig gut. Von dieser Scene versprach sich der Direktor ganz besonders viel, er wollte da zeigen, daß er selbst im Kleinen eigene Bahnen wandelte.

Aber das Verhängnis brach gerade in dieser Scene herein.

Als nämlich der Vorhang in die Höhe ging, zeigte die Stange anstatt des gewöhnlichen Hutes etwas Glänzend-Schwarzes und der Adjutant des Fürsten rief, nachdem er den Gegenstand durch das Opernglas näher betrachtet hatte: „Da hört sich aber Alles auf! Jetzt hat dieser Direktor meinen Cylinder aus der Garderobe auf seine Stange gesteckt!“

Der König und die Schildwache.

Der König von Italien ging unlängst in Zivilkleidung im Park des Quirinal spazieren. Er näherte sich einer Schildwache, und der Soldat präsentirte das Gewehr. „Du weißt also, wer ich bin?“ fragte der König, der stehen geblieben war. „Der König“, antwortete der Soldat. Viktor Emanuel lächelte befriedigt und wollte weiter gehen, als der Soldat ihn aufhielt: „Hier ist kein Durchgang“, sagte er. Der König that, als wenn er nichts gehört hätte, und machte wieder Wiene weiterzugehen. Die Schildwache aber wiederholte noch einmal: „Meine Ordre lautet, daß ich hier keinen Menschen passieren lassen darf, selbst den König nicht.“ Der König erwiderte lächelnd: „Du hast recht.“ und kehrte um. Zwei Tage später gab der Hauptmann der Compagnie dem Soldaten eine silberne Uhr mit dem Wappen des Königs und mit der Inschrift: „Al soldato che sa mantenere lo consegna“ (Dem Soldaten, der die Wahrung zu befolgen weiß). Der Soldat stammt aus Kalabrien und gehört dem 58. Infanterie-Regiment an.

Sport und Literatur.

Radsfahrer (zu einer Radelrin, die ihn um Letztire gebeten hat): „Morgen bringe ich Ihnen „Die Hosen des Herrn von Bredow“ mit.“
Radelrin: „Danke, ich trage nur getheilten Rod.“

Ein Frauenkenner.

Hypnotiseur: „Es gelang mit Leichtigkeit, die jungen Damen durch das bloße unausgesprochene Anblicken-Lassen von glänzenden Knöpfen in Hypnose zu versetzen!“
Zustizrath: „Um wahrscheinlich waren's eben Uniform-Knöpfe.“

Zimmer im Beruf.

Gerichtsrath (zu seiner Tochter): „Wenn Du dein Benehmen gegen die Herrenwelt nicht änderst, so wirst Du in erster, zweiter und dritter Instanz sitzen bleiben!“

Aus der Kaserne.

Unteroffizier (zu einem neu eingetretenen Einjährigen): „Was sind Sie denn in Ihrem Civilberuf?“
Einjähriger: „Doktor der Philosophie!“
Unteroffizier: „Anfuh, so 'ne Krankheit giebt's ja gar nicht.“

Gegründet 1869.

A. Hensel, Bromberg

Danziger Strasse 165, parterre und I. Etage.



Eisschränke
bester Construction
in grösst. Auswahl.



Fliegenschränke.
Gismaschinen.
Eisbüchsen.



Triumph-Reise- und Feldstühle.
Hängematten.
Kinderfahrstühle.
Sportwagen.



Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.
Rollschutzwände
etc. etc.

Haltestelle der Strassenbahn „Hotel Adler“.

Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Anderweitiger Unternehmungen halber beabsichtige ich mein großes Lager in

Haus- und Küchengeräthen, Lampen, Spiel- und Eisenwaaren vollständig auszuverkaufen und empfehle ich dasselbe zu billigsten Preisen. Auch bin ich nicht abgeneigt, das gesamte Lager unter günstigen Bedingungen umgehend zu verkaufen.

Die täglichen Bedarfsartikel werden bis zum Schluß des Ausverkaufs erlegt.

G. B. Schälz, Friedrichsplatz 19.

Die Verkaufsräume nebst Wohnung sind i. Z. zu vermieten. Repostorien, Gaseinrichtung zc. kommen gleichfalls z. Verkauf.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Grone a. Brahe u. zurück.				Koselitz-Gondest-Maximilianowo und zurück.			
8:10	2:30	8:20	Ab Bromberg.	An	7:15	12:30	6:30
8:30	2:50	8:40	Ab Oplawitz.	An	6:56	12:11	6:11
8:39	2:59	8:49	Ab Mühlthal.	An	6:47	12:02	6:02
8:54	3:14	9:04	Ab Warthshaus.	An	6:31	11:46	5:46
8:57	3:17	9:07	Ab Warthshaus.	An	6:28	11:43	5:43
9:06	3:26	9:16	Ab Wielno.	An	6:20	11:35	5:35
9:15	3:35	9:25	Ab Goscieradz.	An	6:11	11:26	5:26
9:21	3:41	9:31	Ab Wolke-Grube.	An	6:05	11:20	5:20
9:28	3:46	9:38	Ab Stopta.	An	5:59	11:14	5:14
9:30	3:50	9:40	Ab Döllo.	An	5:50	11:11	5:11
9:40	4:00	9:50	An Grone a. B.	Ab	5:45	11:00	5:00

Auf dieser Strecke verkehren nur Bedarfs-Güterzüge, und zwar bis auf Weiteres nur Mittwochs.

Grone-Katel und zurück.				Bromberg-Wierchanciu und zurück.			
4:22	Ab Grone a. B.	An	5:42	10:48	Ab Bromberg	An	7:50
4:35	Ab Döllo	An	5:42	11:09	Ab Oplawitz	An	7:31
4:39	Ab Stopta	An	5:37	11:21	Ab Mühlthal	An	7:22
4:51	Ab Wolke-Grube	An	5:33	11:40	Ab Warthshaus	An	7:06
4:56	Ab Goscieradz	An	5:27	11:45	Ab Warthshaus	An	7:03
5:15	Ab Wiltshaus	An	5:09	11:59	Ab Wolke-Grube	An	6:50
5:19	Ab Wiltshaus I	An	5:03	12:07	Ab Wolke-Grube	An	6:43
5:20	Ab Wiltshaus II	An	4:50	12:19	Ab Wiltshaus	An	6:30
5:42	Ab Hohenfelde	An	4:38	12:30	Ab An Kasprowo	An	6:18
5:55	Ab Argementowo	An	4:21	12:38	Ab An Kasprowo	An	6:15
6:06	An Kasprowo	Ab	4:10	12:49	Ab Argementowo	An	6:05
6:18	Ab Kasprowo	An	4:01	1:16	Ab Slupowo	An	5:40
6:29	Ab Concerzewo	An	3:55	1:24	Ab Woihsfelde	An	5:31
6:38	Ab Teresin	An	3:47	1:28	Ab Woihsfelde	An	5:26
6:46	Ab Michalin	An	3:38	1:30	Ab Woihsfelde	An	5:25
6:56	Ab Gumnowitz	An	3:28	1:35	Ab Fünfeichen	An	5:19
7:07	Ab Suchary	An	3:17	1:40	Ab Falfenthal	An	5:14
7:11	Ab Karmowe	An	3:07	1:48	Ab Falfenthal	An	5:08
7:28	Ab Werheim	An	2:55	1:57	Ab Falfenthal	An	5:03
7:35	Ab Trzebiecowa	An	2:49	2:09	Ab Falfenthal	An	4:55
7:49	An Katel	Ab	2:35	2:14	Ab Falfenthal	An	4:50
				2:18	Ab Falfenthal	An	4:45
				2:22	Ab Falfenthal	An	4:40
				2:27	Ab Falfenthal	An	4:35
				2:45	Ab Falfenthal	An	4:21

* Züge verkehren alle Tage, ausgenommen Sonnabends.
• Züge verkehren nur Sonnabends.
Die Zeiten von 6:00 Abends bis 5:00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzeichen eidenet.

Stadtbahn Briesen Westpr.
verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

Zug								Stationen								Zug																							
1	3	5	7	9	11	13	15	2	4	6	8	10	12	14	16	18	2	4	6	8	10	12	14	16	18														
3:37	7:07	7:56	10:01	11:23	2:47	4:04	7:57	ab	Stadtbhf.	an	4:20	7:47	8:39	10:12	12:03	3:38	4:45	8:38	9:18	3:37	7:07	7:56	10:01	11:23	2:47	4:04	7:57	ab	Stadtbhf.	an	4:20	7:47	8:39	10:12	12:03	3:38	4:45	8:38	9:18
3:47	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	8:07	an	Dampfbhf.	ab	4:20	7:47	8:39	10:12	11:03	3:18	4:25	8:18	8:58	3:47	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	8:07	an	Dampfbhf.	ab	4:20	7:47	8:39	10:12	11:03	3:18	4:25	8:18	8:58

Anschlüsse
nach Thorn von 2:04 7:35 — 11:46 3:11 — 8:21 —
„ Jablonowo „ 4:02 — 8:30 10:35 — — 4:25 — 9:31
Die zwischen 6 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenangaben unterstrichen.

Gegründet 1858.




E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Sommerausgabe 1901.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine, Rundreise- und Sommerkarten etc.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Echter Thorer Honigkuchen

täglich gegessen,
erhält den Magen in steter Ordnung.

Man frage seinen Arzt!

Honigkuchenfabrik
Herrmann Thomas, Thorn
Königl. Preuss. und Kaiserl. Oesterr. Hoflieferant.

Specialität: **Thorer Katharineken**

Zu haben in besseren Confituren-Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäften.

Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäss ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergebung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste, erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Fernsprecher **BRESLAU** Oblauerstrasse 1/2, 1.
1274. Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Einführungs-Abtheilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.

Gegründet 1855.

Pädagogium Lähn bei Hirschberg
in Schlesien.

Staatlich genehmigt, seit 23 Jahren durch günstige Erfolge empfohlene Lehr- und Erziehungs-Anstalt in prächtiger, gesunder Lage des Riesengebirges. Bewährte Lehrkräfte, halbjährliche Versetzung. Kleine Klassen (real und gymnas.) sichern gründliche Vorbereitung bis Prima und zum Freiwilligen-Examen, jede Individualität berücksichtigend. Besonders betont christl. Religionsunterricht, körperl. Ausbildung, Turnen, Schwimmen, tägl. Spaziergänge. Treue, sorgfältige Pflege auch der Kleinsten. Pension und Schulgeld 750—1000 Mark p. a. je nach Alter und Klasse. Aufnahme jederzeit. Prospekte und Berichte durch den Dirigenten **A. Wolf.**

Maggi

zum Würzen

ist einzig in seiner Art, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen zc. überraschend, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthuend anzuregen. — Wenige Tropfen genügen. — In Original-Fläschchen von 25 Wg. an. Fläschchen zu 85 Wg. werden für 25 Wg., die zu 85 Wg. für 45 Wg. und die zu 1 M. 10 für 70 Wg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.

Zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weitere Zutaten als kochendes Wasser — nehme man dagegen

MAGGI'S Bouillon-Kapseln,
momit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Wg. und extra starker Kraftbrühe auf 8 Wg. zu kochen kommt.
(Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Kolonialwaaren-Geschäften käuflich.)

Schlep's Hotel

speziell für Geschäftsreisende

einzig allein billigstes am Bahnhof.

Aus Japan importirte reizende Vogelkäfige

aus gebleichtem unzerbrechlichem Rohr, prakt. Futter- u. Wassereinrichtung etc. aus Metall, f. Kanarien, Prachtvögel u. Vogel dieser Größe. Nr. I 40 cm h. 35 cm l. M. 7,50 Nr. II 45 „ 35 „ „ „ 9,50 Nr. III 45 „ 34 „ „ „ 12,50 (letztere Nr. auch als Gesellschafts- und Zuchtkäfig).

Gustav Voss, Hoflieferant.
Vogelkäfig- u. Aquariarfabrik.
Köln a. Rh.

Berlins größtes Spezialhaus

Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 M. Gardinen, Vorhänge, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Prachttatlog ca. 450 Abbild. grat. u. franco.

Emil Lefèvre, Berlin S.
Teppich-Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

Putze nur mit Globus Putz-Extract.

Keinen!

Altkerbene Steinüberziehungen, Handtücher, Badkleiden zc. direkt aus der Fabrik v. E. Schaffer, Steinbrunn, in ich. Quant. in Fabrikspreisen zu beziehen. Bitte mit Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Df.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstr. 22, part., I., II., III. Etage. — Gegründet 1862.

Geschäftshaus

für

Seidenstoffe, Damenkleiderstoffe, Leinenwaaren,
Bett- und Tischwäsche, Teppiche, Gardinen,
Portièren, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken,
Herren-, Damen- und Kinderwäsche,
Tricotagen, Tücher, Unterröcke, Blusen,
➔ Damen-Jaquettes, Capes, Mäntel. ➔

➔ Für den Monat August habe ich in sämtlichen Abtheilungen die Preise ermässigt und biete dadurch Gelegenheit zu besonders günstigem Einkaufe. ➔

Der Erweiterungsbau

unserer Lokalitäten beginnt bereits im Laufe dieses Monats.

Wir halten bis dahin die Ausnahmepreise für sämtliche Waaren aufrecht.

Ganz besonders empfehlen wir grosse Lager in

Damen-Blousen	• • •	jetzt ca. 50 % billiger
Damen-Strümpfe	• • •	schon von 10—90 Pf.
Kinder-Strümpfe	• • •	„ „ 8—50 Pf.
Herren-Socken	• • •	„ „ 3—60 Pf.
Handschuhe	• • •	„ „ 5—75 Pf.

Ferner: Tricotagen, Wäsche, Kleiderstoffe, Schürzen, Corsetts, Teppiche, Gardinen, Jupons, Steppdecken, Bett- und Schlafdecken

➔ bedeutend unter regulärem Preis. ➔

Restbestände von **Waschstoffen, Inletts, Negligeestoffen**, sowie diverse **bestaubte Waaren**, welche im Schaufenster gelitten, geben wir zu **jedem nur annehmbaren** Preise ab. — Im eigenen Interesse des kaufenden Publikums liegt es, **diese nie wiederkehrende Gelegenheit** wahrzunehmen.

Gebr. Wolff, Bromberg, Friedrichsplatz 26.

Besser als eine Ehecheidung.

In das Bureau eines Chicagoer Rechtsanwalts trat zitternd vor Eile und Aufregung eine Dame, die sich in ängstlicher Hast an den Inhaber der Firma wendete. — „Haben Sie das Ehecheidungsverfahren gegen meinen Mann bereits anhängig gemacht?“ fragte sie ihn. — „Ich bin so eben damit beschäftigt und werde noch heute die Sache in Gang bringen.“ antwortete er etwas barsch; denn ihr stetes Drängen langweilte ihn nachgerade. — „Gott sei Dank, dann komme ich noch nicht zu spät.“ rief die Scheidungslustige mit Inbrunst. „Verbrennen Sie auf der Stelle Ihre Anklageschrift und alle Schuldbeweise, die gegen meinen Mann sprechen!“ — „Ah, Sie haben sich also mit ihm ausgesöhnt? Nun, ich gratulire Ihnen von Herzen dazu.“ sagte der Rechtsanwalt. „Eine Ehecheidung ist immer etwas sehr Hässliches.“ — „Doch, es ist eine glückliche Lösung eingetreten“, unterbrach sie ihn aber. „Er ist heute früh von einem Straßenbahnwagen überfahren worden, und ich will sogleich die Gesellschaft auf Schadenersatz verklagen.“

Arzneiwaaren.

Als der berühmte französische Komponist Massenet seine Oper „Herodias“ bei der Erstaufführung im Hamburger Stadttheater selbst dirigirte, erhielt er so viele Vorberkranze, daß er dieselben nicht mitnehmen konnte. Er bat daher den Direktor Pollini, ihm das Gemüthe des Ruhmes nachzuschicken, und richtig erhielt er eine Woche später eine Kiste, deren Inhalt die Eisenbahndirektion auf dem Frachttarif mit „Arzneiwaaren“ bezeichnet hatte.

Der zufriedene Greis.

In N. lebte ein hundertundfünfzigjähriger Mann, der noch recht rüstig war. Als eines Tages ein Bekannter ihn ansprach und lächelnd fragte: „Na, wie geht's, Alterchen?“ antwortete er: „Nun, es geht ja noch, aber das sehe ich ein: das erste Hundert Jahre ist doch das beste.“

Er bekommt Angst.

Mutter der Braut: „Sie wollen also mein Schwiegersohn werden? Haben Sie sich die Sache auch reiflich überlegt?“

Bewerber (zaghaft): „Ist's denn so gefährlich?“

Der geistreiche Herr Leutnant.

Leutnant: „Sieh' nur, wie geknickt Kamerad X. über die ihm widerfahrene Miß-Handlung ist.“

Herr B.: „Na, wie so denn?“

Leutnant: „Er hat gestern um die reiche Miß J. angehalten und ist gänzlich abgeblüht.“

Solche Epikureer.

„Na, also Ihr könnt zur Rüben-ernte anfangen, Kartoffeln und Zwiebeln kriegt Ihr geliefert!“

„Speck auch, gnädiger Herr?“

„Speck? — — — Kerl, wollt Ihr etwa wie die Grafen leben?!“

Anspruchlos.

Bräutigam: „... In drei Wochen sind wir verheirathet!“

Millionärstochter: „Ist denn aber auch Italien bereits für unsere Hochzeitsreise reservirt?“

Sehr vernünftig.

Tourist: „Hören Sie, dieser Weg scheint mir nicht minder gefährlich, als der andere, von dem Sie mir abriethen!“

Führer: „Dös scho'; aber wenn S' da abifalln, konn' ma' Ihna wieder hol'n und Sie kriag'n a' kristlich's Begräbniß.“

Hinweis.

Allen Exemplaren unserer heutigen Ausgabe ist ein Prospekt, betr. „Augenleiden“ beigelegt, worauf wir hierdurch ganz besonders aufmerksam machen.

Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.) in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von **75 Pf.** an.

Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald,
BROMBERG.

Tapeten

In grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

Linoleum
 und
Lincrusta

empfehlen
Val. Minge

Bromberg
 Scheinitzstrasse 15

Das von Frau Anna Hein, fr. Oberb. a. d. ge. bursch. Rittm. d. Rgl. Charité zu Berlin verf. Buch

„Frauenschatz“

send. f. 50 Pf. l. Briefm. d. Versandhaus hygien. Bedarfsartikel v. Frau Anna Hein, in Berlin S. Oranienstr. 65

„Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehôtel.

A. Pfrenger, Bromberg

Danzigerstrasse 2, Telephon 595

empfiehlt täglich frische und feinste

Confituren • Chocoladen • Marzipan

Erfrischungs-Bonbons aller Art

Fruchtsäfte • Marmeladen • Compots

Cakes in grösster Auswahl à Pfund **0,60 bis 2,40** Mk.

Feinste Speise-Chocoladen

von **1,00 bis 6,00** Mk. p. Pfund

Thee • Honigkuchen • Cacao.